



numéro 36, mars 2020
paraît 6 fois par an
9^{ème} année
édition spéciale élections

CGFP

fonction publique

compact

ELECTIONS SOCIALES 2020 DU 20 AU 31 MARS



LËSCHT
5

SOZIALWALEN
AN DER FONCTION PUBLIQUE

CGFP

STAARK AN D'ZUKUNFT



PERIODIQUE

Post
LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:
L-3290 BETTEMBOURG

PORT PAYÉ
PS/700

BERUFSSKAMMERWAHLEN 2020

DIE CGFP KÄMPFT

FÜR UNSERE LEGITIMEN INTERESSEN

UND RECHTE

GEGEN

- DEN ABBAU ODER DIE ZERSCHLAGUNG SOZIALER ERRUNGENSCHAFTEN
- SONDEROPFER ZU LASTEN DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES
- DIE ZERSCHLAGUNG DES ÖFFENTLICHEN DIENSTRECHTS DURCH EIN KOLLEKTIVISTISCHES EINHEITSSTATUT
- GEWERKSCHAFTLICHE SPALTMANÖVER UND ZERSPLITTERUNG DER GEWERKSCHAFTSFRONT
- DEN POLITISCHEN UND IDEOLOGISCHEN SYNDIKALISMUS
- DIE AUSHÖHLUNG DER STATUTARISCHEN BEAMTENDIENSTORDNUNG
- AMTLICHE WILLKÜR UND SELBSTHERRLICHKEIT IM LAUFBAHNWESEN
- DIE PRIVATISIERUNG ÖFFENTLICHER DIENSTE UND DIENSTLEISTUNGEN

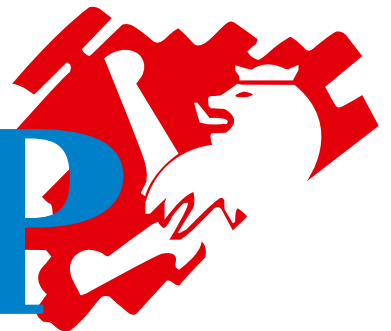


WÄHLEN SIE

LISTE

5

CGFP



EINE STARKE KRAFT

BERUFSKAMMERWAHLEN 2020

DIE CGFP KÄMPFT

FÜR UNSERE LEGITIMEN INTERESSEN

UND RECHTE

FÜR

- **SOZIALEN FORTSCHRITT UND BERUFLICHE BESSERSTELLUNG**
- **DIE ABSICHERUNG HART ERKÄMPFTER RECHTE**
- **EINEN UNABHÄNGIGEN, GEEINTEN UND SOLIDARISCHEN ÖFFENTLICHEN DIENST**
- **EINE KOHÄRENTE, SACHLICHE UND TRANSPARENTE PERSONALPOLITIK**
- **WOHLVERSTANDENE UND AUSGEWOGENE NATIONALE SOLIDARITÄT**
- **DIE FORTSETZUNG KONTINUIERLICHER UND DYNAMISCHER EINKOMMENS POLITIK**
- **DEN ERHALT DES BEWÄHRTEN INDEXMECHANISMUS**
- **DIE SCHAFFUNG EINER ANGEMESSENEN ZUSATZPENSIONSORDNUNG IM ÖFFENTLICHEN DIENST**

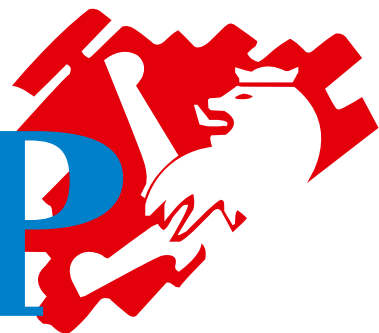


WÄHLEN SIE

LISTE

5

CGFP



DIE EINZIGE NATIONAL REPRÄSENTATIVE GEWERKSCHAFT IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Was Sie über die Sozialwahlen 2020 wissen müssen

Die alle fünf Jahre im öffentlichen Dienst stattfindenden Sozialwahlen in Luxemburg sind neben den Parlaments- und Europawahlen von großer Bedeutung. Mehr als 53.000 Wahlberechtigte bekommen per Post einen Wahlzettel geschickt. Doch was bedeuten diese Wahlen für die CGFP? Ein Überblick.

- **Worum geht es bei den Sozialwahlen?**

Die Sozialwahlen im öffentlichen Dienst finden in diesem Jahr bereits zum 12. Mal statt. 1965 wurden sie zum ersten Mal durchgeführt. Die Wähler sind dazu aufgerufen, ihre 54 Vertreter (tatsächlich angehörnde und stellvertretende Mitglieder) in der „Chambre des fonctionnaires et employés publics“ zu wählen. Die CGFP verfügt derzeit über 21 von den 22 Sitzen, die für den Staat bestimmt sind. Vier von den fünf Sitzen, die sich auf den Kommunalsektor beziehen, gehen an den CGFP-Kooperationspartner FGFC.

Die überwiegende Mehrheit, über die die CGFP derzeit verfügt, gilt es zu verteidigen oder noch auszubauen. Sie ist ausschlaggebend für die nationale Repräsentativität der CGFP. Damit der Dachverband aller öffentlich Bediensteten auch künftig Gewicht bei den Verhandlungen mit dem Arbeitgeber Staat hat, gilt es, die CGFP-Listen massiv zu stärken. JEDE STIMME ZÄHLT!

- **Wer darf wählen?**

Insgesamt sind mehr als 53.000 öffentlich Bedienstete zur Wahl aufgerufen. Wahlberechtigt sind alle Beamte und Angestellte, die

beim Staat, den Gemeinden und den angegliederten Sektoren beschäftigt sind. Auch die Pensionierten sind dazu aufgerufen, an den Sozialwahlen teilzunehmen. Der Wohnort und die Staatsangehörigkeit spielen dabei keine Rolle.

- **Wie wird gewählt?**

Bei den Sozialwahlen handelt es sich um eine reine Briefwahl. Wahllokale sind demnach nicht vorhanden. Alle Stimmberechtigten bekommen die Wahlzettel automatisch per Post zugeschickt. Pro Stimmzettel dürfen die Wähler nur so viele Kreuzchen machen wie Kandidaten in der jeweiligen Kategorie antreten. Andernfalls ist die Stimme ungültig. Am besten, die CGFP-Liste einfach schwärzen.

Nach der Stimmabgabe muss der Wahlzettel in den beigelegten Wahlbriefumschlag gesteckt und portofrei in einen Briefkasten der Post geworfen werden. Der Stimmzettel muss unbedingt im Wahlbriefumschlag versendet werden, da sonst die Stimme nicht gewertet werden kann.

- **Wann wird gewählt?**

Sobald die Wahlzettel per Post zugestellt wurden, ist die Stimmabgabe möglich. Die Berufskammerwahlen finden vom 20. bis zum 31. März 2020 statt. Briefumschläge, die nach dem 31. März von der Post abgestempelt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Ausschlaggebend ist der Poststempel (bis zum 31. März). Wann der Briefumschlag ankommt, ist nicht entscheidend. Um jedoch unnötigen bösen Überraschungen vorzubeugen, ist es ratsam, den ausgefüllten Stimmzettel möglichst rasch zurückzuschicken.

SOZIALWALEN
AN DER FONCTION PUBLIQUE



STAARK AN D'ZUKUNFT

LËSCHT

5

„Staark an d’Zukunft“

„Staark an d’Zukunft“, mit diesem Slogan startet die CGFP dieses Jahr in die Sozialwahlen im öffentlichen Dienst. Die Wortwahl kommt nicht von ungefähr. Mit rund 65 Fachverbänden und über 31.000 Mitgliedern ist die CGFP unbestreitbar einzige national repräsentative Berufsorganisation im öffentlichen Dienst und daher alleiniger Ansprechpartner der Regierung, wenn

es um Fragen allgemeinen Interesses geht. Demnach ist der Leitgedanke gewissermaßen auch Programm: Wie in der Vergangenheit, wird die CGFP auch in Zukunft ihr Gewicht zum Tragen bringen, wenn es darum geht, soziale Errungenschaften zu verteidigen und, ganz im Sinne aller öffentlich Bediensteten, auszubauen.

Ihre Stärke hat sich gerade auch in den vergangenen fünf Jahren immer wieder ausgezahlt. Die hervorragenden Ergebnisse bei den Sozialwahlen im Jahre 2015 waren für die CGFP keineswegs ein Grund, sich zufrieden zurückzulehnen, sondern waren ganz im Gegenteil Ansporn und Auftrag zugleich, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren.

Dank ihrer Hartnäckigkeit, ihres Verhandlungsgeschicks und ihrer stichhaltigen Argumente hat die CGFP in



diesem Zeitraum erneut bedeutende Abkommen, ganz im Interesse des öffentlichen Dienstes, erzielt. Erinnert sei an dieser Stelle in erster Linie an das Zusatzpapier zum Gehälterabkommen, in dessen Rahmen die unsägliche 80/80/90-Regelung während des Praktikums rückwirkend zum 1. Januar 2019 definitiv abgeschafft wurde; oder an die Einführung der Zeitsparkonten, die eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben ermöglichen; und, last but not least, das erst kürzlich mit der Regierung unterzeichnete Abkommen zur Arbeitszeitregelung, das es Bediensteten u.a. erlaubt, in Ausnahmesituationen, unter Berücksichtigung besonderer Bedingungen, die im Rahmen der EU-Arbeitszeitrichtlinie üblich geltende Arbeitszeit zu überschreiten, ohne dass dabei Arbeitsstunden verloren gehen.

Die Stärke der CGFP spiegelt sich demnach in erster Linie im Zusammenhalt innerhalb der CGFP wider. Das ist in der Vergangenheit immer wieder der Fall gewesen. Und das wird auch in Zukunft nicht anders sein. Womit wir erneut beim Motto „Staark an d’Zukunft“ wären. Denn eins ist gewiss: Es reicht mit Sicherheit nicht, in dem einen oder anderen Bereich vertreten zu sein.

Nur wer den Blick für das Ganze hat, kann sich wirksam und erfolgreich für die Belange des gesamten öffentlichen Dienstes einsetzen.

Damit die CGFP auch künftig die einzige gewerkschaftliche Kraft innerhalb des Staatsdienstes sein wird, gilt es nun, ihre Position in der Berufskammer aller öffentlichen Bediensteten zu stärken. Daher unser Appell, zwischen dem 20. und dem 31. März die **CGFP-Liste 5** zu wählen. Es steht viel auf dem Spiel, und daher sollten wir nichts dem Zufall überlassen. Jede Stimme zählt – damit auch in Zukunft kein Weg an der CGFP vorbeiführen wird.

Romain Wolff
CGFP-Nationalpräsident

Steve Heiliger
CGFP-Generalsekretär

CGFP: 44 Kandidaten auf 7 vollständigen Wählerlisten in den Startlöchern

Die CGFP ist für die Sozialwahlen 2020 bestens gerüstet. Die ersten Vorbereitungen für diesen wichtigen Termin hatten bereits im vergangenen Herbst begonnen. Mittlerweile befindet sich die aufwendige CGFP-Wahlkampagne in der heißen Phase.

Erneut geht der Dachverband aller öffentlich Bediensteten mit insgesamt sieben vollständigen Listen ins Rennen. Pünktlich vor Ablauf des Fälligkeitstermins (18. Februar 2020) wurden die CGFP-Listen im Ministerium des öffentlichen Dienstes offiziell hinterlegt. Dabei wurde der CGFP die Listennummer 5 zugeteilt.

Wie bei den vergangenen Berufskammerwahlen deckt die CGFP als einzige Gewerkschaft sämtliche Bereiche des öffentlichen

Dienstes ab. In der unteren, mittleren und höheren Laufbahn (A und A1) tritt die CGFP mit jeweils einer kompletten Kandidatenliste an. Gleiches gilt für die Kategorien der Lehrer und der staatlichen Angestellten sowie für den Klerus. Statt halbe Sachen zu machen, setzt die CGFP also auf eine einzigartige breit gefächerte, geschlossene Strategie, die ihresgleichen sucht.

Die insgesamt 44 sorgfältig ausgewählten CGFP-Kandidaten verfügen über das notwendige Stehvermögen, um die Interessen der öffentlich Bediensteten wirksam zu verteidigen. Viele von ihnen haben bereits in den vergangenen Jahren wertvolle Erfahrungswerte gesammelt. Neben den bekannten Gesichtern hat die CGFP ihre Wählerlisten zum

Teil mit neuen Kandidaten ergänzt. 25 Prozent der CGFP-Anwärter sind übrigens Frauen. Dieser Prozentsatz zeigt, dass die Gleichstellung von Mann und Frau für die CGFP ein wichtiges Anliegen ist.

Die CGFP ist zuversichtlich, dass sie gestärkt aus den diesjährigen Sozialwahlen hervorgeht. Die positive Mitgliederentwicklung und die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre lassen darauf schließen, dass die CGFP nicht an Strahlkraft verlieren wird. Um auch künftig von der Politik ernstgenommen zu werden, ist die CGFP auf ein starkes Wahlergebnis angewiesen. Vermeiden Sie deshalb, dass Ihr Wahlbrief auf dem Altpapier landet. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht, indem Sie die **Liste 5** unterstützen.

ml



Berufskammerwahlen 2020

CGFP: Fortsetzung einer Erfolgsstory

Seit jeher ist die CGFP mit Abstand die größte Gewerkschaftsorganisation im öffentlichen Dienst. Diese unumstrittene Führungsposition ist keineswegs ein Zufallsprodukt. Sie ist vielmehr das Ergebnis eines konstanten Engagements im Interesse aller öffentlich Bediensteten. Die Zielstrebigkeit, mit der die CGFP ihre Anliegen konsequent durchsetzt, ist beachtlich. Auch in den vergangenen fünf Jahren wurde die CGFP-Erfolgsstory um mehrere Kapitel ergänzt.

Gleich zu Beginn des neuen Jahrzehnts hat die CGFP eine historische Einigung mit der Regierung erzielt: Beide Seiten haben ein Abkommen zur Arbeitszeitregelung für den gesamten öffentlichen Dienst unterzeichnet. Mit dieser Übereinkunft wurden fast 20 Jahre andauernde Diskussionen beendet. Die Änderungen beinhalten zahlreiche Verbesserungen.

So haben z.B. öffentlich Bedienstete, die ohne Unterbrechung ein Jahr lang Schichtdienst leisten, künftig Anspruch auf 5 zusätzliche Ruhetage. Zudem wird die wöchentliche Ruhezeit von 35 auf 44 Stunden erhöht. Jene staatlichen Mitarbeiter, die an Dienstreisen,

Messen, Veranstaltungen, Bildungsreisen, Konferenzen und Ausbildungskursen teilnehmen, können fortan mehr als nur 10 Arbeitsstunden pro Tag geltend machen. Außerdem wird die CGFP darüber wachen, dass bei den vereinbarten Ausnahmeregelungen keine Missstände entstehen.

Zweifelsohne zählt auch die Abschaffung der sinnlosen 80/80/90-Regelung zu den größten CGFP-Erfolgen aus der jüngsten Vergangenheit. Mit dem Verzicht auf eine lineare Punktwerthöhung hatten die CGFP-Mitgliedsorganisationen schon im Juni 2018 ein starkes Zeichen der Solidarität gegenüber den künftigen Generationen gesetzt. Diese weitsichtige Maßnahme trägt dazu bei, dass der Staatsdienst bei jungen und kompetenten Menschen nicht an Attraktivität einbüßt.

Auch in kniffligen Angelegenheiten scheut sich die CGFP keineswegs, eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Dies war unter anderem im Oktober 2018 bei der Einführung der Zeitsparkonten im öffentlichen Dienst der Fall. Die Möglichkeit, Urlaubstage anzusammeln,

stellt einen Meilenstein dar. Die einstigen Konflikte zwischen Arbeits- und Privatleben können jetzt abgeschwächt werden. Inzwischen wurden die „comptes épargne-temps“ (CET) auch in der Privatwirtschaft umgesetzt.

Vier erfolgreiche Protestkundgebungen

Die CGFP setzt vorzugsweise auf gegenseitigen Dialog. In manchen Fällen stößt sie dabei jedoch auf taube Ohren, sodass andere Maßnahmen erforderlich sind. Allein in den vergangenen 5 Jahren rief die CGFP vier Mal zu groß angelegten Protestveranstaltungen auf. Mit Erfolg setzte sie sich im Juni 2016 gegen zusätzliche Sparmaßnahmen auf Kosten der öffentlich Bediensteten zur Wehr. „Für eine sichere Zukunft des öffentlichen Dienstes“ lautete im November 2017 das Motto einer Kundgebung. Gefordert wurden damals Nachbesserungen bei der Umsetzung der Dienstrechtsreform.

Daraufhin erfüllte die unter Druck geratene Regierung nahezu alle CGFP-Forderungen, darunter auch die Beseitigung der 80/80/90-Regelung und die Aufwertung von einigen staatlichen Laufbahnen. Im folgenden Jahr demonstrierte die CGFP mit ihren Fachverbänden vor dem Hauptsitz der „Spuerkeess“. Nur wenige Wochen später gab die BCEE-Generaldirektion nach und es konnte einen Konsens gefunden werden. Bereits zu-





vor hatte die CGFP mit der verhinderten Teilprivatisierung der Flughafenverwaltung einen weiteren wichtigen Erfolg verbucht.

Trotz dieses intensiven Arbeitspensums verlor die CGFP nie den Blick für das Ganze. Als es beispielsweise klare Indizien für eine Missachtung der Gewerkschaftsfreiheit gab, zögerte die CGFP keinen Augenblick, den Verantwortlichen ins Gewissen zu reden.

Angesichts dieser makellosen Bilanz ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Menschen ihr gewerkschaftliches Zuhause beim einzigen Dachverband des öffentlichen Dienstes suchen. Nicht nur die Mitgliederzahl steigt kontinuierlich. In den zwei vergangenen Jahren wurden auch drei neue Fachverbände in die CGFP aufgenommen.

Konkrete Ergebnisse, statt „Peanuts“

Auch in Zukunft will die CGFP ihre Anstrengungen im Kampf für angemessene Löhne und gute Arbeitsbedingungen intensivieren. Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte werden die Gehälterverhandlungen für den öffentlichen Dienst beginnen. Die CGFP hat diesbezüglich bereits eine klare Ansage gemacht: An einer Punktwerthöhung wird dieses Mal kein Weg vorbeiführen.

Die sektoriellen Verhandlungen, die Minister Hansen derzeit mit den CGFP-Fachverbänden führt, werden von der CGFP genau beobachtet. Bis Ende des Jahres müssen konkrete Ergebnisse vorliegen, andernfalls droht der Regierung Ärger. Die CGFP wird nicht zulassen, dass ihre Mitgliedsorganisationen mit „Peanuts“ abgespeist werden.

Auf der Agenda stehen in den kommenden Monaten auch Verhandlungen mit der Regierung über den Vorruhestand für Schichtarbeit. Staatsbeamte und -angestellte, die ab dem 1. Januar 1999 eingestellt wurden und 20 Jahre lang Schichtdienst geleistet haben, sollen ein Anrecht auf eine frühzeitige Pensionierung erhalten. Dabei wird die CGFP keinen Raum für faule Kompromisse akzeptieren.

Des Weiteren lässt die CGFP bei ihrer langjährigen Forderung nach einer Abschaffung des Bewertungssystems nicht locker. Im



Staatsdienst hat sich dieses Konzept als völlig untauglich erwiesen.

Auf nationaler politischer Ebene steht 2020 die Steuerreform im Vordergrund. Die CGFP wird bei der Ausarbeitung dieses ambitionierten Vorhabens ihren Einfluss verstärkt geltend machen. Von vornherein erteilt sie einer Mehrbelastung der natürlichen Personen eine deutliche Absage. Die geplante Individualisierung der Besteuerung birgt noch viele offene Fragen. Gerade hier gilt es, wachsam zu bleiben, damit keine neuen Nachteile für die Haushalte und die Beschäftigten entstehen.

Mehr denn je drängt sich eine finanzielle Entlastung der Alleinerziehenden auf. Gleiches gilt für jene Menschen, die angesichts der angespannten Lage am Wohnungsmarkt verzweifelt versuchen, ihr Eigenheim zu verwirklichen. In der Diskussion um eine Reform der Klimapolitik spricht sich die CGFP gegen die Einführung einer CO₂-Steuer aus, bei der die soziale Gerechtigkeit auf der Strecke bleibt.

Alle Trümpfe ausspielen

Die CGFP ist bereit, all diese neuen Herausforderungen anzugehen. Um jedoch seine Trümpfe voll ausspielen zu können, ist der Dachverband aller öffentlich Bediensteten auf eine deutliche Mehrheit in der zuständigen Berufskammer angewiesen. Deshalb gilt an dieser Stelle der Aufruf, bei den Sozialwahlen im öffentlichen Dienst keine Stimmen zu vergeuden.

Eine gewerkschaftliche Zersplitterung wäre keinem dienlich. Schwärzen Sie deshalb die Liste 5. Einzig und allein die starke Stimme der CGFP, die sich flächendeckend in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes für die Belange der Belegschaft einsetzt, kann etwas auf politischer Ebene bewirken. WICHTIG: Lassen Sie beim Rückversand Ihres Stimmzettels nicht allzu viel Zeit verstreichen. Umschläge, die nach dem 31. März 2020 von der Post abgestempelt werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Max Lemmer



5 GRÜNDE, DIE CGFP ZU WÄHLEN



- **KONTINUITÄT:**

Die CGFP hat in ihrem mehr als 50-jährigen Bestehen die sozialen, materiellen und moralischen Bedingungen der Staatsbediensteten kontinuierlich verbessert.

- **STANDHAFTIGKEIT:**

Die CGFP schreckt nicht davor zurück, die Anliegen der öffentlich Bediensteten erfolgreich zu verteidigen.

- **ZUSAMMENHALT:**

Die CGFP setzt sich für ALLE ein:
Alter, Geschlecht,
Berufs- oder Familienstand
spielen dabei keine Rolle.

- **NEUTRALITÄT:**

Die CGFP verschafft sich durch ihre politische Unabhängigkeit und ideologische Neutralität einen uneingeschränkten Handlungsspielraum.

- **EINHEIT:**

Die CGFP zeigt in entscheidenden Momenten Stärke und verliert dabei nie den Blick für das Ganze.



Liste 5

La **FÉDUSE/Enseignement-CGFP**, consciente de la nécessité d'agir et de défendre efficacement les intérêts des professeurs et des formateurs d'adultes, non pas dans l'isolement, synonyme d'impuissance, mais dans l'unité et dans la solidarité avec l'ensemble de la Fonction publique,

APPELLE


tous les professeurs et formateurs d'adultes
de l'enseignement secondaire et supérieur



À VOTER

FÉDUSE/ENSEIGNEMENT-CGFP

CATÉGORIE A



La Fédération des Universitaires au Service de l'État, FÉDUSE/Enseignement-CGFP, est l'association qui représente les professeurs et formateurs d'adultes de l'enseignement secondaire et supérieur qui enseignent dans les différents lycées et écoles internationales, voire à l'université, ainsi que dans la formation pour adultes.

La FÉDUSE/Enseignement-CGFP, en tant qu'interlocuteur pris au sérieux dans les discussions sur tous les sujets relatifs à la politique de l'enseignement post-primaire luxembourgeois, s'est toujours engagée à maintenir un enseignement public performant et à exiger une revalorisation de la carrière supérieure authentique.



Liste 5

SUFFRAGES: 4

10

FÉDÉRATION GÉNÉRALE DES UNIVERSITAIRES AU SERVICE DE L'ÉTAT FÉDUSE/ENSEIGNEMENT-CGFP

ELECTIONS DU 20 AU 31 MARS 2020

NOS CANDIDATS



Lynn BINNA

Formatrice d'adultes à l'Ecole nationale pour adultes (Promotion 2016), Membre du Comité de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP



Mona GUIRSCH ép. HEYART

Professeur de lettres à l'Athénée, Attachée à la Direction, Déléguée à la Formation des Adultes, Formatrice à l'IFEN, Secrétaire générale et Trésorière de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Assesseur à la Chambre des fonctionnaires et employés publics



Gilles KOHNEN

Professeur au Lycée des Arts et Métiers, Membre du bureau de la CNES-Chimie de l'ESG, Formateur à l'IFEN, Membre du Comité de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP



Raoul SCHOLTES

Candidat-Professeur de Sciences au Lycée Classique d'Echternach, Président de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Président de la CNES ESG Sciences naturelles, Membre du Conseil Supérieur de l'Éducation nationale

BERUFSSKAMMERWAHLEN 2020

VOM 20. BIS 31. MÄRZ

DIE ZENTRALEN HERAUSFORDERUNGEN

- **DIE NATIONALE REPRÄSENTATIVITÄT DER CGFP VERTEIDIGEN**
- **ANGRIFFE JEDGLICHER ART AUF DAS ÖFFENTLICHE STATUT ABWEHREN**
- **DIE SOZIALEN ERRUNGENSCHAFTEN
DER STAATSBEDIENSTETEN WAHREN UND AUSBAUEN**
- **DIE ATTRAKTIVITÄT DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES
IM INTERESSE ALLER BÜRGER ABSICHERN**
- **EINE GEWERKSCHAFTLICHE ZERSPLITTERUNG VERMEIDEN**

STAARK AN D'ZUKUNFT

**STÄRKEN SIE DIE EINZIGE GEWERKSCHAFT
FÜR DEN GESAMTEN ÖFFENTLICHEN DIENST!**

WÄHLEN SIE



**SCHWÄRZEN SIE DIE *LISTE 5:*
JEDE STIMME ZÄHLT**

LE SYNDICAT NATIONAL DES ENSEIGNANTS SNE/CGFP LUTTE,
ENSEMBLE AVEC LA CGFP, POUR LA REVALORISATION
SOCIALE ET MATÉRIELLE DE LA PROFESSION
D'ENSEIGNANT. FAITES PREUVE DE RESPONSABILITÉ
ET DE SOLIDARITÉ.

PARTICIPEZ AUX ÉLECTIONS

VOTEZ LA LISTE

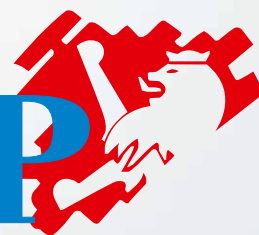
SNE/CGFP

CATÉGORIE D

*Voter **SNE/CGFP**,
c'est promouvoir une Fonction publique indépendante,
unie et solidaire.*

*Les membres de l'Association des Maîtres d'Enseignement
Technique **AMET** votent également dans la **catégorie D**
et sont invités à soutenir la liste **SNE/CGFP**.*

CGFP



Liste 5

Soutenez nos candidats



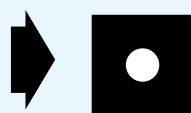
**syndicat
national des
enseignants
cgfp**

SYNDICAT NATIONAL DES ENSEIGNANTS SNE/CGFP

LES CANDIDATS CGFP

SUFFRAGES: 4

Liste 5



GLESENER Gilles Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1986 à Mamer – Cycle 3 Membre du Comité d'école de Mamer Membre élu de la Commission scolaire nationale Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Membre du Comité exécutif de la CGFP Secrétaire du SNE/CGFP		
KASEL Jean Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1987 à Ettelbruck – Cycle 4 Président du Comité d'école d'Ettelbruck Membre du Comité fédéral de la CGFP Secrétaire du SNE/CGFP		
REMAKEL Patrick Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1997 à Hesperange – Cours d'accueil Président du Comité d'école de Hesperange Membre élu de la Commission scolaire nationale Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Membre du Bureau exécutif de la CGFP Trésorier fédéral de la CGFP Président du SNE/CGFP		
SCHETGEN Vanessa Institutrice de l'enseignement fondamental depuis 2005 à Hesperange – Cycle 1 Membre de la Commission nationale de l'enseignement fondamental pour le Cycle 1 (CNEF) Membre élue de la Commission scolaire nationale Membre suppléant du Comité fédéral de la CGFP 1 ^{ère} Vice-Présidente du SNE/CGFP		

SYNDICAT NATIONAL DES ENSEIGNANTS SNE/CGFP

ELECTIONS DU 20 AU 31 MARS 2020

NOS CANDIDATS



Gilles GLESENER

Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1986 à Mamer – Cycle 3, Membre du Comité d'école de Mamer, Membre élu de la Commission scolaire nationale, Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Membre du Comité exécutif de la CGFP, Secrétaire du SNE/CGFP



Jean KASEL

Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1987 à Ettelbruck – Cycle 4, Président du Comité d'école d'Ettelbruck, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Secrétaire du SNE/CGFP



Patrick REMAKEL

Instituteur de l'enseignement fondamental depuis 1997 à Hesperange – Cours d'accueil, Président du Comité d'école de Hesperange, Membre élu de la Commission scolaire nationale, Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Membre du Bureau exécutif de la CGFP, Trésorier fédéral de la CGFP, Président du SNE/CGFP



Vanessa SCHETGEN

Institutrice de l'enseignement fondamental depuis 2005 à Hesperange – Cycle 1, Membre de la Commission nationale de l'enseignement fondamental pour le Cycle 1 (CNEF), Membre élue de la Commission scolaire nationale, Membre suppléant du Comité fédéral de la CGFP, 1^{ère} Vice-Présidente du SNE/CGFP

SOZIALWALEN

AN DER FONCTION PUBLIQUE

LËSCHT
5



STAARK AN D' **ZUKUNFT**

Vous êtes appelé(e)s à désigner pour un nouveau terme de 5 ans vos délégué(e)s à la Chambre professionnelle. L'enjeu de ces élections dépasse de loin les problèmes spécifiques de la carrière des employé(e)s de l'État et des P&T, des agents de la Banque et Caisse d'Epargne de l'État, des employé(e)s et assimilé(e)s exerçant une profession paramédicale, sociale ou éducative, des chargé(e)s de cours, des chargé(e)s d'éducation, des chargé(e)s de direction, des volontaires de l'Armée et des stagiaires de Police.

APPEL À TOUS LES EMPLOYÉS PUBLICS

TOUS ENSEMBLE: **FAITES L'UNITÉ!**

VOTEZ

CGFP – EMPLOYÉS PUBLICS!

CATÉGORIE G

Il s'agit de promouvoir l'union et la solidarité de tous les agents publics, d'assurer le progrès social pour tous les agents actifs et retraités, de barrer la voie au syndicalisme politique et idéologique, de s'opposer à la division syndicale et d'éviter le morcellement des forces.

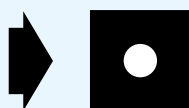


COMITÉ D'ACTION DES EMPLOYÉS PUBLICS

Association des Employé(e)s de l'État (AEE) et des P&T (ADEPT)
 Association du Personnel de la Banque et Caisse d'Épargne (APBCEE)
 Chargé(e)s de cours, chargé(e)s d'éducation et chargé(e)s de direction
 Employé(e)s exerçant une profession paramédicale, sociale ou éducative et assimilé(e)s
 Volontaires de l'Armée et stagiaires de Police

SUFFRAGES: 4

Liste 5



HEILIGER Steve Employé de l'État, Ministère de la Fonction publique Secrétaire général de la CGFP Membre du Bureau exécutif de la CGFP Président de l'Association des Employé(e)s de l'État AEE/CGFP Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP Membre du comité SOC de la CESI		
JAFFKE Carmen Agent de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État (BCEE) Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Membre du Comité exécutif de la CGFP Membre du Comité fédéral de la CGFP Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Présidente du Comité permanent à l'Égalité des Chances de la CGFP Membre du Conseil d'administration du Lobby Européen des Femmes Secrétaire générale de l'Association du personnel de la BCEE Présidente de la Représentation du Personnel de la BCEE		
LAKAFF Jacque Employée de l'État en retraite, Ministère des Finances Membre du Comité exécutif de la CGFP Secrétaire générale de l'Association des Employé(e)s de l'État AEE/CGFP Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Membre du Comité fédéral de la CGFP Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Membre du Comité permanent à l'Égalité des Chances de la CGFP		
MARQUES Marilène Agent de la Banque et Caisse d'Épargne de l'État (BCEE) Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics Membre du Comité fédéral de la CGFP Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Vice-Présidente de l'Association du personnel de la BCEE Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE Déléguée à l'égalité entre femmes et hommes de la BCEE		

COMITÉ D'ACTION DES EMPLOYÉS PUBLICS AEE / APBCEE

ELECTIONS DU 20 AU 31 MARS 2020

NOS CANDIDATS



Steve HEILIGER

Employé de l'État, Ministère de la Fonction publique, Secrétaire général de la CGFP, Membre du Bureau exécutif de la CGFP, Président de l'Association des Employé(e)s de l'État AEE/CGFP, Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du comité SOC de la CESI



Carmen JAFFKE

Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'État (BCEE), Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Membre du Comité exécutif de la CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Présidente du Comité permanent à l'Égalité des Chances de la CGFP, Membre du Conseil d'administration du Lobby Européen des Femmes, Secrétaire générale de l'Association du personnel de la BCEE, Présidente de la Représentation du Personnel de la BCEE



Jacquie LAKAFF

Employée de l'État en retraite, Ministère des Finances, Membre du Comité exécutif de la CGFP, Secrétaire générale de l'Association des Employé(e)s de l'État AEE/CGFP, Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Membre du Comité fédéral, Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du Comité permanent à l'Égalité des Chances de la CGFP



Marilène MARQUES

Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'État (BCEE), Membre de la Chambre des fonctionnaires et employés publics, Membre du Comité fédéral, Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Vice-Présidente de l'Association du personnel de la BCEE, Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE, Déléguée à l'égalité entre femmes et hommes de la BCEE

„An der CGFP führt kein Weg vorbei“

Die CGFP lud zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang – Eine Bilderstrecke

Im Rahmen einer sympathischen Feierstunde lud die CGFP am vergangenen 20. Januar rund 200 Gäste nach Dommeldingen in das „Parc Hotel Alvisse“ zum Neujahrsumtrunk ein. In Anwesenheit von Vertretern der Berufskammer der öffentlich Bediensteten zog CGFP-Nationalpräsident Romain Wolff eine überaus positive Bilanz der vergangenen 5 Jahre. Dabei hob er u.a. die Abschaffung der 80/80/90-Regelung und die Einführung der Zeitsparkonten hervor. Angesichts der Berufskammerwahlen vom 20. bis zum 31. März gelte es mehr denn je, geschlossen aufzutreten.

Bei den Sozialwahlen dürfe nichts dem Zufall überlassen werden, pflichtete ihm CGFP-Generalsekretär Steve Heiliger bei. An alle Wahlberechtigten ging deshalb der Aufruf, die CGFP-Listen massiv zu unterstützen. Die nationale Repräsentativität sei die Grundvoraussetzung dafür, dass auch in den kommenden Jahren kein Weg an der CGFP vorbeiführe. Nur so könnten soziale Errungenschaften für alle öffentlich Bediensteten mit Erfolg erkämpft und verteidigt werden.

ml

(Fotos: Eric Devillet)







DIE STARKE STIMME

LISTE

5

IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Die CGFP ist eine mächtige Gewerkschaft, die starken Einfluss auf politische Entscheidungen nimmt, so die landläufige Meinung. Wenn damit gemeint ist, dass die CGFP es stets versteht, Kernforderungen im Interesse aller Staatsbediensteten konsequent durchzusetzen, können wir dem nur zustimmen. In der Tat führt im öffentlichen Dienst seit Jahrzehnten kein Weg an der CGFP vorbei, und das nicht ohne Grund. Hier einige Fakten über eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht:

- *Die CGFP ist die einzige Gewerkschaft, die den öffentlichen Dienst auf nationaler Ebene vertritt. Sie gilt als der gemeinsame Nenner für Staatsbeamte und -angestellte.*
- *Die CGFP ist der einzige Gesprächspartner der Regierung in allen Fragen von allgemeinem Interesse, die den öffentlichen Dienst betreffen.*
- *Die CGFP wird von der Politik als zuverlässiger, sachlicher und verantwortungsbewusster Sozialpartner ernst genommen.*
- *Als politisch unabhängige und ideologisch neutrale Berufsorganisation bietet die CGFP ihren Mitgliedern fachkundige Beratung in statutarischen, rechtlichen und steuerlichen Fragen.*

DIE CGFP-MITGLIEDER DÜRFEN ZUDEM MIT HILFE VON CGFP-SERVICES ZAHLREICHE DIENSTLEISTUNGEN EXKLUSIV IN ANSPRUCH NEHMEN.

- *Die „Oeuvre CGFP d'Épargne-Logement“ bietet vorteilhafte Bausparverträge an.*
- *CGFP Assurances und deren Partner „Bâloise Assurances“ stehen Ihnen in allen Versicherungsfragen zur Verfügung.*
- *Neben „Kleinkrediten“ zu niedrigen Zinssätzen werden auch attraktive Pakete im Bereich „Altersvorsorge“ angeboten.*
- *CGFP-Services deckt in Zusammenarbeit mit der DKV Luxemburg bestimmte medizinische Leistungen ab, die nicht von der Caisse nationale de santé CNS übernommen werden.*
- *Das CGFP-Reisebüro Lux Voyages bietet CGFP-Mitgliedern unter bestimmten Bedingungen Ermäßigungen bei Reisebuchungen an.*



FÉDÉRATION GÉNÉRALE DES UNIVERSITAIRES AU SERVICE DE L'ÉTAT FÉDUSE/ADMINISTRATION-CGFP

ELECTIONS DU 20 AU 31 MARS 2020

NOS CANDIDATS



Nicolas BASTIEN

Master, Chargé d'études dirigeant, Président de la FÉDUSE/Administration-CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP



Michel SINNER

Maître en droit, D.E.S.S., LL.M., Conseiller à la CNPD, Membre du Comité de la FÉDUSE/Administration-CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP

CHAMBRE PROFESSIONNELLE ELECTIONS 2020



- **UNITÉ**
- **SOLIDARITÉ**
- **NEUTRALITÉ**
- **INDÉPENDANCE**
- **PROGRÈS**

LISTE

5

VOTEZ:

CGFP



**L'UNIQUE FORCE SYNDICALE
DE LA FONCTION PUBLIQUE**



Organe de la Confédération Générale de la Fonction Publique **CGFP**

Éditeur: **CGFP**

488, route de Longwy, L-1940 Luxembourg

Tél.: 26 48 27 27 – Fax: 26 48 29 29

E-mail: cgfp@cgfp.lu

Rédaction: Tél.: 26 48 27 27-1

Impression: SNE-Editions S.à r.l.

La reproduction d'articles, même par extraits, n'est autorisée qu'en cas d'indication de la source. Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'avis de la CGFP.

COMMENT VOTER



**VOUS DISPOSEZ D'AUTANT
DE VOIX QU'IL Y A DE CANDIDATS
À ÉLIRE DANS VOTRE CATÉGORIE:**

Catégorie A:	4 voix
Catégorie A1:	2 voix
Catégorie B:	10 voix*
Catégorie C:	18 voix*
Catégorie D:	4 voix
Catégorie F:	2 voix*
Catégorie G:	4 voix

** Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office*



– Ou bien vous votez en noircissant le cercle en tête de la **liste n° 5 CGFP** (ainsi vous attribuez automatiquement une voix à chaque candidat)

– Ou bien vous attribuez un ou deux suffrages (sans dépasser le maximum de voix) aux candidats de la **liste n° 5 CGFP**



PROCÉDURE DE RENVOI:

1. Placez le bulletin, plié en quatre, l'estampille à l'extérieur, dans la première enveloppe que vous fermez.
2. Glissez celle-ci dans la seconde enveloppe que vous fermez.
3. Remettez cette lettre à la poste, ou bien glissez-la tout simplement dans une boîte à lettres.
4. Dernier délai pour le renvoi: **lundi 30 mars 2020**

ATTENTION:

Comme les mandats sont attribués d'après le système proportionnel,

- ne vous abstenez pas de voter
- épuisez intégralement tous les suffrages dont vous disposez
- ne donnez aucun suffrage à la liste concurrente.





CGFP

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

PARTEIPOLITISCH UNABHÄNGIG

IDEOLOGISCH NEUTRAL

NATIONAL REPRÄSENTATIV

DYNAMISCH

ERFOLGREICH

31.000 MITGLIEDER

IHRE BERUFSVERTRETUNG

CARRIÈRE MOYENNE

AGC / ALEG

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

MEMBRES EFFECTIFS



Georges DENNEWALD

Banque et Caisse d'Epargne de l'État, Membre du Comité de l'AGC/CGFP, Président de l'Association du Personnel de la BCEE, Membre du Comité exécutif de la CGFP



Christian FABER

Administration des Contributions Directes, Membre du Comité de l'AGC/CGFP, Président du SUID, Vice-Président de l'Union du Personnel des Finances en Europe



Steve KEIPES

Inspecteur principal, Administration des Douanes et Accises, Président de l'AGC/CGFP, Trésorier de la Douanengewerkschaft, Membre du Comité exécutif et fédéral de la CGFP



Irène THILL

Administration de l'Enregistrement, des Domaines et de la TVA, Vice-Présidente de l'AGC/CGFP



Romain WOLFF

Administration de l'Enregistrement, des Domaines et de la TVA, Membre du Comité de l'AGC/CGFP, Président fédéral de la CGFP

CARRIÈRE MOYENNE

MEMBRES SUPPLÉANTS



Gérard BUCARI

Administration gouvernementale – Ministère des Sports, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Lynn LUCIANI

Administration des Douanes et Accises, Trésorière adjointe de l'AGC/CGFP, Présidente de la Douanengewerkschaft, Membre du Comité fédéral de la CGFP



Stéphanie PAULY

Chef de bureau adjoint, Fonds National de Solidarité, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Edouard VIANA

Administration du Cadastre et de la Topographie, Secrétaire général de la FGEC/CGFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP



Laurent ZIMMER

Administration judiciaire, Membre du Comité de l'AGC/CGFP

CGFP-Nationalvorstand wird über die weitere Vorgehensweise befinden

Seit Monaten wird in der Öffentlichkeit kontrovers über die berufliche Versetzung von Christian Schleck, dem Präsidenten der Armeegewerkschaft SPAL, diskutiert. Anlässlich einer Informationsversammlung am vergangenen 4. Februar hatte das „Syndicat professionnel de la Force Publique“ (SPFP) die sofortige Entlassung des Armeegenerals Alain Duschène sowie den Rücktritt der beiden für die Verteidigung zuständigen Ressortchefs François Bausch und Henri Kox gefordert. Die drei Personen hätten sich im Fall Schleck vieles zu Schulden kommen lassen, so die Begründung.

In einer Pressemitteilung griff die CGFP zwei Tage später den Fall erneut auf. Hintergrund war eine Aussage des delegierten Verteidigungsministers im Parlament. Das besagte Regierungsmitglied hatte am vergangenen 3. Dezember 2019 in einer öffentlichen Sitzung behauptet, die Zuweisung einer neuen Arbeitsstelle für Schleck beruhe auf einem „gegenseitigen Abkommen“.

Die CGFP hatte von Beginn an diese Behauptung vehement bestritten. An Minister Kox ging der Aufruf, das besagte Schriftstück über eine vermeintliche Übereinkunft für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Da bis zu dem Zeitpunkt keine Reaktion erfolgt war, wiederholte die CGFP diese Forderung anlässlich der Vorständekonferenz am 9. Dezember 2019. Statt jedoch reinen Tisch zu machen, weigerte sich Henri Kox, den mehrfachen CGFP-Aufforderungen Folge zu leisten.

Die Vermutung der CGFP, dass es ein derartiges Dokument überhaupt nicht gibt, hat sich inzwischen bestätigt. Als die CGFP im Begriff war, das Internationale UN-Arbeitsamt in Genf mit dem Dossier zu befragen, lenkten die zuständigen Ressortchefs ein. Im Rahmen einer Unterredung mit der CGFP-Exekutive gaben beide Politiker zu, dass sie kein derartiges Schriftstück besitzen. Nur wenig später reichten sie der CGFP die diesbezügliche schriftliche Bestätigung nach.

Kox:

„Unglücklich ausgedrückt“

Die Tatsache, dass im Abgeordnetenhaus Unwahrheiten verbreitet wurden, könne nicht als Lappalie kleingeredet werden, betonte die CGFP in ihrem Schreiben. Im Zuge der neu gewonnenen Erkenntnisse hatte die CGFP das Parlament dazu aufgefordert, der Sache auf den Grund zu gehen. Zum einen ist es Aufgabe des Abgeordnetenhauses, die Regierung zu kontrollieren. Zum ande-



Fotos © Chamber TV

ren wurden die nicht nachvollziehbaren Aussagen ausgerechnet im Parlament gemacht.

An die Volksvertreter ging deshalb der Aufruf, einigen grundlegenden Fragen nachzugehen. Wie konnte dem delegierten Minister ein derartig grober Fehler unterlaufen? Wurden absichtlich Falschaussagen im Parlament gemacht, um bewusst Desinformation zu lasten Dritter zu betreiben? Oder wurde der delegierte Minister hinters Licht geführt?

Im Rahmen einer parlamentarischen Fragestunde an die Regierung konfrontierte der Abgeordnete Gilles Roth am vergangenen 11. Februar den Minister mit diesen Fragen. In seinen kurzen Ausführungen räumte Henri Kox ein, dass er sich Anfang Dezember in der Chamber „schlecht“ oder „unglücklich“ ausgedrückt habe. Keineswegs habe er jedoch damals zum Ausdruck bringen wollen, dass Schleck seine schriftliche Zustimmung für die Versetzung gegeben habe. Das diesbezügliche Video von Roths Fragen an Minister Kox sowie die entsprechenden Antworten befinden sich in dem unten beigefügten Link: ▼

<https://www.cgfp.lu/actualites>



Gesamtanalyse soll Klarheit schaffen

Und was nun? Einfach zur normalen Tagesordnung übergehen, als ob nichts gewesen wäre? Fakt ist, dass der delegierte Verteidigungsminister in seiner knappen Stellungnahme vor den Abgeordneten manchen Fragen auswich. Ob Kox im Vorfeld seiner falschen Aussagen getäuscht wurde, bleibt vorerst fraglich. Weiterhin unklar ist auch, ob die verbreiteten Unwahrheiten Konsequenzen nach sich ziehen werden oder nicht.

Der CGFP-Exekutive obliegt es nicht, im Alleingang über mögliche Rücktrittsfordernungen zu befinden. Anlässlich einer bevorstehenden Sitzung des CGFP-Nationalvorstandes wird das Dossier Schleck in aller Sachlichkeit gründlich analysiert. Zum gegebenen Zeitpunkt werden die neuen Elemente in diese Gesamtanalyse einfließen. Dazu gehört auch eine Überprüfung des jetzigen Aufgabenbereiches von Christian Schleck im Rekrutierungsbüro der Armee.

Am 7. Januar 2020 hatte Minister Bausch nach einer Sitzung des zuständigen Parlamentsausschusses bestätigt, dass Schleck nicht versetzt werde. Tatsache ist jedoch, dass der Betroffene – anders als zuvor – nicht mehr für die Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Armee zuständig ist. Mit dieser und anderen Fragen wird sich der CGFP-Nationalvorstand demnächst befassen und die entsprechenden Schlüsse daraus ziehen.

Max Lemmer



LA VOIX FORTE DANS

LA FONCTION PUBLIQUE

- *Étant le seul syndicat représentatif de la Fonction publique au niveau national, la CGFP est le dénominateur commun de tous les fonctionnaires et employés de l'État.*
- *La CGFP est le seul interlocuteur du gouvernement concernant toutes les questions d'ordre général relatives à la Fonction publique.*
- *En tant qu'organisation professionnelle politiquement indépendante et neutre sur le plan idéologique, la CGFP fournit à ses membres des conseils d'experts sur des questions statutaires, juridiques et fiscales.*

PAR L'ENTREMISE DE CGFP-SERVICES LA CGFP EST LE PRESTATAIRE DE NOMBREUX SERVICES QUI S'ADRESSENT EXCLUSIVEMENT À SES MEMBRES:

- *L'«Oeuvre CGFP d'Épargne-Logement» propose des contrats d'épargne-logement avantageux.*
- *CGFP Assurances et son partenaire «Bâloise Assurances» sont à votre disposition pour toutes les questions d'assurance.*
- *Outre les «petits prêts» à faible taux d'intérêt, des formules attrayantes sont également proposées dans le domaine «prévoyance-vieillesse».*
- *CGFP-Services, en collaboration avec DKV Luxembourg, couvre certains frais médicaux qui ne sont pas pris en charge par la Caisse nationale de santé CNS.*
- *L'agence de voyages de la CGFP, Lux Voyages, offre aux membres de la CGFP sous certaines conditions des remises de prix sur la réservation de voyages.*

LISTE

5





Daniel DA SILVA CRUZ

Fonctionnaire, Ministère des Finances, Administration des Douanes et Accises, Membre du Comité de la Douanengewerkschaft, Vice-Président de l'APFP, Délégué à l'égalité des chances entre femmes et hommes à l'ADA



Gilbert GOERGEN

Fonctionnaire, Entreprise des Postes et Télécommunications, Vice-Président de la Chfep, Vice-Président de la CGFP, Président du Syndicat des P&T, Président de la FGEC, Président de l'AATPT, Membre suppléant du CES, Membre de la Commission Telekom CESI Europe



Raymond JUCHEM

Fonctionnaire auprès de POST Luxembourg, Président de la Bréifdréischgewerkschaft, Représentant du personnel au Conseil d'administration de POST Luxembourg, Vice-Président du Syndicat des P&T, Membre du Bureau exécutif du Syndicat des P&T, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP



Bob JUNGERS

Fonctionnaire, CGDIS, Président du SNPPL, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP



Gloria PEIFFER ép. EVEN

Fonctionnaire, Ministère de la Mobilité et des Travaux publics, Service de protection du gouvernement, Secrétaire générale de l'AHSE, Trésorière de l'APFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du Comité permanent à l'Égalité des Chances, Membre suppléant de la Chfep



Marco RICHARD

Fonctionnaire, Police Grand-Ducale, Représentant de la Chfep au Conseil de discipline de la Police Grand-Ducale, Membre coopté du Conseil d'administration du SNPGL



Pascal RICQUIER

Fonctionnaire, Police Grand-Ducale, Président du Comité central du Syndicat Professionnel de la Force Publique (SPFP), Président du SNPGL, Membre effectif de la Chfep, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP



Christian SCHLECK

Président du Syndicat Professionnel de l'Armée Luxembourgeoise, Vice-Président du Syndicat Professionnel de la Force Publique, Représentant du Syndicat Professionnel de la Force Publique (SPFP) au Comité exécutif de la CGFP, Représentant du SPFP au Comité fédéral de la CGFP



Pascal WOHL

Fonctionnaire, Ministère de la Justice, Président de l'APFP, Membre du Comité exécutif et fédéral de la CGFP

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office



Laurent BECKER

Fonctionnaire, Entreprise des P&T, Vice-Président de l'AATPT, Membre assesseur du Syndicat des P&T, Membre assesseur de la FGEC, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Membre suppléant de la Chfep



Jean-Jacques BETZ

Fonctionnaire d'État en retraite, Secrétaire de l'AHSE, Secrétaire général de l'APFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Membre de la Commission de révision de la CGFP, Membre suppléant de la Chfep



Steve BRICKLER

Vérificateur, Administration des Douanes et Accises, Secrétaire de la Douanengewerkschaft, Délégué à l'APFP



Michel COSTA

Fonctionnaire, Ministère de la Mobilité et des Travaux publics, Administration des Ponts et Chaussées, Secrétaire général de l'APCE, 1^{er} Vice-Président de l'Association Professionnelle de l'APFP, Membre suppléant du Comité fédéral de la CGFP



Patrick LOMMER

Fonctionnaire, Administration de la gestion de l'eau, Secrétaire-adjoint de la FGEC



Serge PRISTINO

Fonctionnaire, Artisan dirigeant, Ministère de la Mobilité et des Travaux publics, Administration des Ponts et Chaussées, Président de l'Association des agents techniques de l'État, Secrétaire de l'APFP, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du Comité de l'APFAPCH



Claude SCHUMACHER

Fonctionnaire, CGDIS, Pompier-artisan au CIS Findel, Trésorier du SNPPL



Arlette WEBER ép. SCHMIT

Fonctionnaire, Ministère des Affaires étrangères et européennes/Bureau des passeports, visas et légalisations, Trésorière de la FGEC



Joël WEISHAUP

Fonctionnaire, Administration des Ponts et Chaussées – Division des travaux neufs, 1^{er} Vice-Président de la FGEC, Membre du Comité fédéral de la CGFP, Vice-Président de l'Association des expéditeurs et chargés techniques des Ponts et Chaussées



1909-2019

JAHRE CGFP

- Wir haben den Fortschritt gewährleistet und Ihren sozialen Besitzstand mit allen Mitteln verteidigt.
- Wir haben durch ununterbrochenen Einsatz bedeutende Aufbauarbeit geleistet, Strukturen und Dienstleistungen geschaffen, die sich zeigen lassen.
- Wir haben damit dem öffentlichen Dienst und seiner Berufsbewegung zu Ansehen und Respekt verholfen.
- Mit dem öffentlichen Dienst muss auch in Zukunft gerechnet werden.
- Die CGFP ist ein ebenbürtiger Partner auf der sozialen Ebene.
An ihr kommt niemand mehr vorbei.
- Wollen Sie weiterhin eine unabhängige, geeinte und solidarische öffentliche Funktion, sowohl im Dienste all ihrer Mitglieder als auch der nationalen Gemeinschaft dann

UNTERSTÜTZEN SIE DIE CGFP

CGFP  **Liste 5**

**DIE EINZIGE NATIONAL REPRÄSENTATIVE
GEWERKSCHAFT IM ÖFFENTLICHEN DIENST**

CULTE

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie,
les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

MEMBRE EFFECTIF



Claude BACHE

Chanoine, Curé-doyen, Vice-Président de la Fondation CGFP de Secours, Membre du Conseil d'administration de la Caisse de Maladie des Fonctionnaires et Employés Publics (CMFEP)

MEMBRE SUPPLÉANT



Paul ESTGEN

Fonctionnaire, Culte, Sociologue, Chercheur associé au Centre Jean XXIII

CGFP

5

LISTE



L'enjeu

Du 20 au 31 mars 2020 se dérouleront les prochaines élections pour le renouvellement de la Chambre des fonctionnaires et employés publics.

Instituée en juillet 1965, à la suite de l'entrée en vigueur de la loi du 12 février 1964 – donc avec un retard de 40 ans sur les autres secteurs, qui eux ont leur représentation officielle depuis le 4 avril 1924 – la Chambre des fonctionnaires et employés publics s'était rapidement faite une place de premier ordre dans le concert des chambres professionnelles.

En effet, par la qualité de ses avis, la rapidité de ses services et les soins qu'elle y met, la Chambre a su se faire remarquer et se distinguer.

La Chambre des fonctionnaires et employés publics, en tant qu'établissement public, est l'organe de tous les agents de l'Etat, qu'ils soient syndiqués ou non. Elle se distingue de ce fait des organisations syndicales, qui, elles, groupent les personnes adhérentes librement pour soutenir en commun des revendications sociales et professionnelles déterminées.

Évidemment la chambre professionnelle est en quelque sorte l'émanation des organisations syndicales, qui par le biais des élections sociales s'y font représenter.

Les regroupements intervenus dès 1966 à l'intérieur des organisations professionnelles de la Fonction publique avaient permis à la

CGFP, alors constituée, d'exercer une action majeure au sein de cette assemblée. Son influence prépondérante s'est traduite dans les prises de position et avis très fouillés de la représentation officielle de la Fonction publique par des vues avancées et des initiatives hardies, où le social restait une préoccupation constante.

Que les fonctionnaires et employés, qui se trouvent maintenant sollicités de tous côtés, se rendent compte qu'il est dans leur propre intérêt, comme dans celui de toute la Fonction publique, que l'État-Patron ait à faire à des interlocuteurs valables et unis, pouvant se baser sur une organisation puissante, compétente et politiquement d'une neutralité absolue.

Il est important que tous les fonctionnaires et employés intéressés – afin d'éviter l'éparpillement des voix et par conséquent le morcellement des forces – portent tous leurs suffrages sur les seuls candidats de la Confédération Générale de la Fonction Publique CGFP, l'organisation la seule représentative.

Ils auront alors par leur bulletin de vote contribué à confirmer dans la mesure de leurs moyens l'union et l'unité d'action de la Fonction publique, tellement indispensables pour la défense des intérêts de tous.

Voilà pourquoi: faire l'unité, c'est voter



WORAUF ES ANKOMMT

In der Privatwirtschaft ziehen die Gewerkschaften längst nicht immer an einem Strang. Große Unstimmigkeiten und sinnlose Rivalitäten wirken sich häufig negativ auf den Alltag der Beschäftigten aus. Die flächendeckende Interessenvertretung im öffentlichen Dienst ist einzigartig und beneidenswert.

- Schieben Sie eigennützigen Zersplitterungsversuchen der Gewerkschaftsszene im öffentlichen Dienst einen Riegel vor
- Entscheiden Sie sich für eine starke Zukunft, bei der sich Fortschritt und Solidarität die Waage halten
- Verzichten Sie auf waghalsige Abenteuer, die auf einen gefährlichen Irrweg führen.



Damit die CGFP auch künftig mit geballter Kraft und langjähriger Erfahrung für Ihre Interessen eintreten kann, ist sie auf **JEDE STIMME** angewiesen.

RETRAITES LA CGFP LUTTE POUR

1. Agents en retraite

... la sauvegarde et la garantie des droits acquis;

2. Agents en service (régime de transition)

... la compensation des pertes dues au régime de transition qui viole des garanties et des droits en dépit des engagements solennellement pris par l'État;

3. Agents nouvellement recrutés (nouveau régime)

... la création à leur intention d'un régime de pensions complémentaires à l'instar de ceux du secteur privé.

SOUTENIR L'ACTION DE LA



C'EST VOTER LA LISTE **5**

DAS GEMEINWOHL STETS IM BLICK

CGFP: DAS EINZIG WAHRE SPRACHROHR ALLER ÖFFENTLICH BEDIENSTETEN

EIN ÖFFENTLICHER DIENST OHNE CGFP? UNVORSTELLBAR!

***SEIT IHRER GRÜNDUNG GILT DIE CGFP ALS GEMEINSAMER NENNER ALLER
STAATSBEDIENSTETEN. EINE GEWERKSCHAFTLICHE ZERSPLITTERUNG
IM ÖFFENTLICHEN DIENST WÜRDIE DIE INTERESSENVERTRETUNG
DER STAATSBEDIENSTETEN NUR SCHWÄCHEN.***

- Neue Gehälterverhandlungen, Abschluss der sektoriellen Verhandlungen mit den rund 65 CGFP-Fachverbänden, Abschaffung des Bewertungssystems, Gespräche mit der Regierung über den Vorruhestand für Schichtarbeiter, die bevorstehende Steuerreform, die Liste der künftigen Herausforderungen ist lang. In der heutigen Zeit ist die starke Handlungsfähigkeit der CGFP notwendiger denn je!
- Kontraproduktive Grabenkämpfe, wie sie teilweise in der Privatwirtschaft in Gewerkschaftskreisen geführt werden, nutzen niemandem etwas. Sie spielen lediglich den Lobbyisten in die Karten. Die Anliegen der Beschäftigten bleiben dabei völlig auf der Strecke.
- Die Stärke der CGFP in der politischen Arena beruht auf ihrer nationalen Repräsentativität. Bei den letzten Sozialwahlen vor 5 Jahren erzielte die Berufsorganisation der Staatsbediensteten 21 von 22 Sitzen, die dem öffentlichen Dienst zustehen. Dieses Ergebnis gilt es zu verteidigen, ja sogar auszubauen.
- Seit Jahrzehnten steigt die CGFP für sozialen Zusammenhalt und für gute Arbeitsbedingungen in den Ring. Mit Erfolg hat sie sich in all den Jahren gegen einen Attraktivitätsverlust des öffentlichen Dienstes gewehrt. Die von der CGFP ausgehandelten Gehälterabkommen bieten zudem viele Vorteile. Die erzielten sozialen Errungenschaften waren nur durch eine vereinte Interessenvertretung möglich.
- Bei ihren berechtigten Forderungen setzt die CGFP vorwiegend auf Dialog. Ab und zu ist jedoch eine härtere Gangart notwendig, um den Anliegen Nachdruck zu verleihen. Auch bei den jüngsten Protestveranstaltungen war die CGFP mit ihren rund 31.000 Mitgliedern und 65 Fachverbänden in der Lage, Druck aufzubauen, um somit die Politik zum Einlenken zu bewegen.

***DIE KOMMENDEN TAGE SIND ENTSCHEIDEND FÜR DIE NÄCHSTEN
5 JAHRE. STÄRKEN SIE DIE CGFP MIT IHREN LISTENSTIMMEN !***



**DIE EINZIGE GEWERKSCHAFTLICHE KRAFT
IM ÖFFENTLICHEN DIENST**

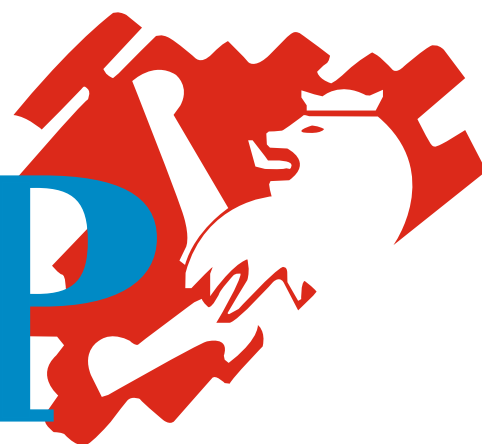


LËSCHT

5

SOZIALWALEN
AN DER FONCTION PUBLIQUE

CGFP



STAARK AN D'ZUKUNFT